

Schreinerei Katz in der vierten Generation „Die Zukunft lässt grüßen!“

FREINSHEIM. Schreinermeisterin Petra Katz, Tochter von Schreinermeister Bernd Katz, hat zum 1. Januar 2011 die 1925 gegründete Schreinerei von ihrem Vater übernommen. Das Unternehmen wird somit in der vierten Generation fortgeführt und blickt optimistisch in die Zukunft.

Seit 1996, nach Ablegung ihrer Meisterprüfung, arbeitete Petra Katz mit immer größer werdender Verantwortung im Familienbetrieb mit. Gemeinsam mit einem starken Mitarbeiterteam fühlt sie sich allen Herausforderungen für die Zukunft gewachsen. So wurde aktuell in ein neues 5-Achs-CNC-Bearbeitungszentrum investiert. 1981, also genau vor 30 Jahren, siedelte

der Betrieb aus dem Altstadt kern ins Gewerbegebiet um. In der 800 Quadratmeter großen Werkstatt mit modernem Maschinenpark werden Massivholz, Plattenwerkstoffe, Schichtstoffplatten und Furniere zu fertigen Produkten verarbeitet.

Das Fertigungsprogramm deckt den gesamten privaten, gewerblichen, kommunalen und Objektbereich ab. So werden in eigener Fertigung Küchen, Wohnmöbel, Einbauschränke, Ladeneinrichtungen, Einrichtungen für Pflegeheime und Krankenhäuser, Haus- und Zimmertüren, Fenster und Klapppläden gefertigt und eingebaut.

Mit einem Tag der offenen Tür am 28. und 29. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr in der Gewerbestraße 22 in Freinsheim stellt die neue Inhaberin ihren Betrieb in einer Ausstellung und mit Vorführungen interessierten Besuchern vor.



Bernd Katz übergab zu Beginn des Jahres den Betrieb an seine Tochter Petra Katz.

FOTO: PS